

# Treffen der Modellierer/innen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

16.10.2013

# Agenda



- Prüfungsordnungen „Kooperationsprogramme“
- Modulaustausch in einer Prüfungsordnung
- Veränderungen im LV-Angebot – Konsequenzen
- Erläuterung zum Formular Studien- und Prüfungsplan
- Systemeinstellungen – Prüfungsarten
- Verschiedenes
- Informationen / Download-Bereich
  
- ab Folie 14: Protokoll des Treffens

# PO Kooperationsprogramme

Eingeschrieben werden sog. „Austauscher“

- Erasmus-Programme (Europa)
- div. Kooperationsprogramme (restliches Ausland)
- Einschreibung erfolgt für 1-2 Semester

→ Studierende wünschen Leistungsspiegel in Englisch

Unterscheidungskriterien zu Prüfungsordnungen „Research Exchange“:

- Vorbereitung zur Promotion
- Forschungsarbeit
- Kandidaten werden für Forschungssemester vom Fachbereich eingeladen
- max. 2 Semester

→ Studierende belegen i.d.R. keine Module

Info: Dez. II B2 Akademisches Auslandsamt

# PO Kooperationsprogramme aktuelle Modellierung



- Prüfungsordnungen der Kooperationsstudiengänge sind alle „flach“ abgebildet; d.h. es liegt keine Ordnung des Studiengangs vor
- Studiengang kommt nicht zum Abschluss (Min 999 CP)
- Eingehängt sind in unterschiedlichen Kombinationen:
  - Gesamtkatalog aller Kurse an der TU-Darmstadt
  - Gesamtkatalog aller Module an der TU-Darmstadt
  - Spezifischer Katalog für Kooperationsprogramme einer Orga-Einheit
  - Abschlussmodul für Bachelor-Thesis
  - Abschlussmodul für Master-Thesis
  - Bereich „Freiwillige Zusatzleistungen“ (für Anerkennungen)
- Vorlage für Leistungsspiegel:
  - TranscriptOfRecords
  - TranscriptOfRecords\_Erweitert

# PO Kooperationsprogramme Re-Modellierung?



## Diskussion:

1. Sollen die POen der Kooperationsprogramme re-modelliert werden?

Mögliche Modul-Angebote für diese POen:

- Anstelle des „Gesamtkatalogs aller Module der TU-Darmstadt“ legt jede Orga-Einheit einen spezifischen Katalog mit dem Namen „Modulangebot für Kooperationsprogramme (sp-FBxx)“ an und pflegt diesen
- Modul-Katalog des Sprachenzentrums (ggf. spezifischer Katalog des SPZ)
- Abschlussmodul für Bachelor-Thesis
- Abschlussmodul für Master-Thesis
- Bereich „Freiwillige Zusatzleistungen“ (für Anerkennungen)
- ...

Am PO-Kopf Häkchen an „Überschrift im Zeugnis“ setzen!

2. Kann der „Gesamtkatalog aller Kurse der TU Darmstadt“ in den POen gelöscht werden?

3. Die bestehenden Vorlagen für die Leistungsspiegel entsprechen den Wünschen.

# Modulaustausch in einer PO

## Problembetrachtung



Module, zu denen ein Modulangebot erstellt wird, sind im Web in allen PO-Kontexten - direkt eingehängt oder über Kursbereich - sichtbar!

- Möglichkeit zur doppelten Modulanmeldung (auf altes und neues Modul) vermeiden, da ggf. eine Notenverbesserung möglich wird!
  
- Modul direkt in PO eingehängt:
  - am PO-Element „Modul“ kann die Funktionalität „Bereich überspringen“ nicht hinterlegt werden
  - Bestehensregel am Pflichtbereich überprüfen;  
z.B. Häkchen bei „Teilnahme verpflichtend“ am „alten“ Modul entfernen
  
- Modul über Kursbereich (Katalog) in PO eingehängt:  
Achten Sie auf die Lehrverflechtung!
  - Änderung im Katalog betrifft ggf. auch POen anderer Fachbereiche
  - Löschen eines Moduls aus einem Katalog hat u.a. zur Folge:
    - akzeptierte Prüfungspläne funktionieren nicht mehr!
    - Dokumentation des Studienangebots für diesen Katalog geht verloren
  
- **Die Problemlösung kann immer nur eine individuelle Fallentscheidung sein.**

# Veränderungen im LV-Angebot Konsequenzen für fachfremde POen



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Veränderungen im LV-Angebot führen seitens der Modellierung zu folgenden Lösungen:

- Versionieren von Kursen und Modulen
- Neu-Modellieren von Kursen und Modulen
- Inaktiv-Setzen von Kursen und Modulen

→ Zu Beachten: mögliche Auswirkungen für fachfremde Prüfungsordnungen

## **Diskussion:**

Informationsfluss zwischen den Fachbereichen? Wunsch: Einheitliches Vorgehen

# Erläuterung zum Formular Studien- und Prüfungsplan

Stand: Senatsbeschluss 20.09.2013

## Bachelorstudiengang Studiengangname (B.Sc./B.A./B.Ed.) Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende	Prüfungsleistungen						Kurs				Semester					
	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	o = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform;															
Dauer:	H=Hausarbeit; f = fakultativ. R = Referat. ...															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; ...															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>A Studienbereich x</b>																
TUCaN Modulnr.	Modulname					0		XX	0							
TUCaN Kursnr.	Kursname					0										
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Modulnr.	Modulname					0		X	0							
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Modulnr.	Modulname					0		X	0							
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Kursnr.	Kursname															
TUCaN Kursnr.	Kursname															
<b>... Studienbereich y</b>																
TUCaN Modulnr.	Modulname					0		XX	0							
TUCaN Kursnr.	Kursname					0			0							
TUCaN Kursnr.	Kursname															

↓ Hinweis Modulnote:  
Ist in Spalte FP und/oder SL ein BWS eingetragen, geht diese Prüfungsleistung mit dem in Spalte Gewichtung eingetragenen Wert in die Modulnote ein.

↓ Hinweis Gesamtnote:  
Ist in der Spaltenüberschrift Gewichtung ein \* eingetragen, bedeutet dies, dass die Modulnoten mit dem Gewicht der am jeweiligen Modul hinterlegten Credits in die Gesamtnote einfließen.

Andernfalls müssen die einzelnen Gewichtungsfaktoren in der Spalte am Modul hinterlegt sein.

# Beschluss Dez. II

## Systemeinstellungen - Prüfungsarten

Freigabe Dezernat II 20.09.2013

	Einzelnotenfreigabe	individuelle Prüfer	Bewertungseingabe im Webportal	Explizite Anmeldung	Anmeldung im Webportal	Dauer	Gruppentermin	Einzeltermin
bestehende Einträge								
<b>Abschlussprüfung</b>	✓	✓	✓	✓	-	0	-	✓
<b>Hausarbeit</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>Klausur</b>	✓	-	✓	✓	✓	45	✓	-
<b>Kolloquium</b>	✓	✓	✓	✓	✓	15	✓	-
<b>mündliche / schriftliche Prüfung</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>mündliche Prüfung</b>	✓	✓	✓	✓	✓	15	✓	-
in Tabelle aufnehmen:								
<b>Referat</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>Abgabe</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>fakultativ</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>Sonderform</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-

Ergänzung Dezernat II 04.02.2014

	Einzelnotenfreigabe	individuelle Prüfer	Bewertungseingabe im Webportal	Explizite Anmeldung	Anmeldung im Webportal	Dauer	Gruppentermin	Einzeltermin
werden aus Tabelle entfernt:								
<b>Studienleistung_Abschluss</b>	✓	✓	✓	✓	-	0	✓	-
<b>Fachprüfung *)</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-
<b>Studienleistung *)</b>	✓	✓	✓	✓	✓	0	✓	-

Themen für zukünftige MOD-Treffen:

- Prozess Reakkreditierung aus Sicht der Modellierung
- Reports zur Qualitätssicherung in der Modellierung
- Zweck einer „Übergangs-PO“

# Informationen / Handouts



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

[http://www.info.tucan.tu-darmstadt.de/verwalten/downloads\\_v/](http://www.info.tucan.tu-darmstadt.de/verwalten/downloads_v/)

Auf dieser Web-Seite finden Sie:

Modellierungsregeln:

→ [Download / Modellierung / Modellierungsregeln](#)

- Kurs- und Modulmodellierung
- PO Modellierung

Folien der MOD-Treffen:

→ [Download / Modellierung / Treffen der Modellierer/innen](#)

-----  
F1-Taste im Client → CampusNet Gesamtdokumentation  
-----

Fragen an: [tucan@tu-darmstadt.de](mailto:tucan@tu-darmstadt.de) (mit Betreff: Modellierung ...)

# Termine

Unser nächstes Treffen:

<b>Donnerstag</b>	05.12.2013
-------------------	------------

Treffen 2014:

<b>Montag</b>	20.01.2014
<b>Montag</b>	03.03.2014
<b>Montag</b>	14.04.2014
<b>Montag</b>	26.05.2014

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

## 1. POen der Kooperationsprogramme sollen zum WS 2014/15 re-modelliert werden.

Zukünftiges Modul-Angebote für diese POen:

- Der „Gesamtkatalog aller Kurse der TU-Darmstadt“ wird nicht mehr eingehängt.
- Anstelle des „Gesamtkatalogs aller Module der TU-Darmstadt“ sollen zukünftig einzelne Kataloge der Orga-Einheiten eingehängt werden.  
Dabei kann jede Orga-Einheit entscheiden, ob sie ihren Gesamtkatalog für diese PO anbietet oder einen spezifischen Katalog anlegt und pflegt; Name des spezifischen Katalogs: „Modulangebot für Kooperationsprogramme (sp-FBxx)“.  
Eine Ausnahme besteht bei der Orga-Einheit FB 03 Sportwissenschaft, da nur für die Kooperationsprogramme im Studiengang Sport ein spezifischer Katalog angeboten werden soll, in alle anderen Studiengänge wird der Gesamtkatalog „Sport“ eingehängt.
- Modul-Katalog des Sprachenzentrums (ggf. spezifischer Katalog des SPZ)
- Abschlussmodul für Bachelor-Thesis
- Abschlussmodul für Master-Thesis
- Bereich „Freiwillige Zusatzleistungen“ (für Anerkennungen)

Am PO-Kopf wird das Häkchen an „Überschrift im Zeugnis“ gesetzt!

**→ Rückmeldung der Modellierer an zentrale Modellierung bzgl. des Angebots:  
Spezifischer Katalog oder Gesamtkatalog?**

2. Veränderungen im LV-Angebot führen seitens der Modellierung zu folgenden Lösungen:

- Versionieren von Kursen und Modulen
  - Neu-Modellieren von Kursen und Modulen
  - Inaktiv-Setzen von Kursen und Modulen
- Zu Beachten: mögliche Auswirkungen für fachfremde Prüfungsordnungen

Bei der Diskussion sind folgende Fragen aufgetreten:

Wer informiert die Modellierer bei Änderungen an den Modulen?

Wer kontrolliert das Angebot in den spezifischen Katalogen und informiert Modellierer?

Wer informiert wen, sofern Orga-fremde POen von der Änderung betroffen sind?

Prozesse sind unklar!

**Beschluss:**

**Fragen sollen an die Studienkoordinatoren weitergeleitet werden.**

## 3. Module mit Orga-fremden Bausteinen

Beispiel: Modul X05 des FB 05 mit Baustein Y18 des FB18

Folgende Punkte wurden diskutiert:

Das Erstellen des Angebots ist unproblematisch. Die Kommunikation zwischen den verschiedenen Orga-Einheiten funktioniert gut.

Am Baustein Y18 sollte keine Bausteinbegleitende Prüfung modelliert werden: Wird Modul X05 angeboten, so würde damit automatisch eine Bausteinbegleitende Prüfung Y18 angelegt; ggf. ist diese Prüfung aber dem FB 18 unbekannt.

Bedenken wegen Rechte-Struktur → von der Logik müsste das Einhängen Orga-fremder Bausteine möglich sein, da auch Orga-fremde Module in PO eingehängt werden können.

### **Beschluss:**

**Modellierer melden Module mit Orga-fremden Bausteinen an zentrale Modellierung. Diese sichten und gruppieren ggf. diese Module und stellen sie beim nächsten Treffen vor.**

**→ Ziel: einheitliches Vorgehen**